

Marianisches Offizium. Übersetzt von Otto Karrer. (160.) 13 Bilder von Gebhard Fugel. München, Verlag „Ars sacra“, Josef Müller. Leinen DM 5.10.

Über die marianischen Tagzeiten, dieses Gotteslob im Lobpreis Mariens, braucht nicht weiter referiert zu werden. Der kurze Hinweis gelte nur dem herrlichen Zusammenklang von trefflicher Übersetzung, Ausstattung und Bild. Das Büchlein hat ein richtiges Taschenformat, so daß es leicht mitgetragen werden kann. Nur ein kurzes Gebetswort daraus vermag auch den gehetztesten Menschen durch den Tag zu begleiten. Sorgen wir uns daher, es bei passender Gelegenheit in vieler Menschen Hände als geistliche Gabe zu legen!

Linz a. d. D.

Rudolf Göbl

Geheiligt Jahr. Liturgisch-asketische Erklärung der Meßtexte aller Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Von Matthias Premm (VIII u. 235.) Wien 1955, Verlag Herder. Leinen geb.

Es ist bekanntlich nicht immer leicht, die Texte eines Meßformulars zu einer Einheit zu ordnen; das zeigen schon die verschiedenen Einführungen der bekannten Meßbücher. In dem kleinen Bändchen sind solche Einführungen jeweils zu einer kleinen „liturgischen Homilie“ erweitert. Sie lassen sich als kleine Lesung, aber auch als Grundlage für Betrachtung und Predigt verwenden.

Linz a. d. D.

P. Igo Mayr S. J.

Vor dem Angesicht des Herrn. Priesterliche Besinnung. Von Abbé Gaston Courtois. Aus dem Französischen übertragen von Domkapitular Dr. Karl Rudolf. III (208.) S. 32.—. IV (213.) S. 35.—. Wien 1954/55, Seelsorger-Verlag im Verlag Herder.

Die beiden Bände reihen sich würdig den vorangegangenen an. Sie werden gewiß auch die gleiche dankbare Aufnahme finden. Reichtum der Gedanken, gepaart mit praktischen Anregungen, zeichnet diese Betrachtungen ebenso aus wie die Einführung in die Schwierigkeiten und Bedürfnisse des tätigen Seelsorgers. Gerade dieser braucht diese Art der Vertiefung am meisten, damit er nicht im reinen Betrieb aufgeht.

Linz a. d. D.

P. Igo Mayr S. J.

Gebete des Heiligen Vaters Pius XII. Titel der italienischen Originalausgabe: „Preghiere di Pio XII.“ (90.) Wien-München 1955, Verlag Herold. Brosch. S. 16.—, Leinen S. 28.—.

Das auf dem Umschlag mit einem schönen Bild des Heiligen Vaters versehene handliche Büchlein enthält 34 Gebete, wie sie Pius XII. bei verschiedenen Anlässen verfaßt hat. Mit Rücksicht auf die Verwendbarkeit dieser Gebete bei verschiedenen Festfeiern ist diese Sammlung sehr zu begrüßen.

Linz a. d. D.

Heinrich Mayrhuber

Der Helfer Gott. Von Ignatius Klug. Siebente Auflage. (248.) Paderborn 1954, Ferdinand Schöningh. Leinen DM 7.80.

Diese im Jahre 1928 erstmals erschienene Wertethik, die das ganze sittliche Handeln des Menschen in Gott und seinen Eigenschaften verankern möchte, zeigt alle Vorzüge des unvergessenen Meisters: seine seelsorgliche Liebe, seinen nimmermüden Eifer zu helfen und zu trösten, dazu eine schöne sprachliche Darstellung. Das Buch vom „Helfer Gott“ vermag auch den heutigen Menschen noch zu beglücken.

Linz a. d. D.

Dr. J. Obernhumer

Hildegard von Bingen, Wisse die Wege. Scivias. Nach dem Originaltext des illuminierten Rupertsberger Kodex ins Deutsche übertragen und bearbeitet von Maura Böckeler. (414.) Salzburg 1954, Otto-Müller-Verlag. Leinen DM 24.70, sFr. 26.—, S. 150.—.